DIE ADOPTION INVESTITIONSGEBUNDENER INNOVATIONEN IN DER LANDWIRTSCHAFT - EMPIRISCHE ANALYSE DER EINFLÜSSE AUF EINE INNOVATIONSENTSCHEIDUNG

GLIEDERUNG

		Seite
1.	**Einleitung**	**1**
1.1	Allgemeine ökonomische Problemstellung	1
1.2	Problembezug und Zielsetzung der Arbeit	2
1.3	Gliederung der Analyse	4
2.	**Innovation und Adoption in der Landwirtschaft**	**5**
2.1	Der Begriff der Innovation	5
2.2	Definition einer innovativen Entscheidung	9
2.3	Determinanten landwirtschaftlicher Innovationsentscheidungen	12
2.3.1	Sozialpsychologische Ansätze zur Erklärung des Innovationsverhaltens	12
2.3.1.1	Sozialpsychologische Innovationstheorien	12
2.3.1.2	Empirische Ergebnisse sozialpsychologischer Studien	17
2.3.1.3	Diskussion des Erklärungsbeitrages sozialpsychologischer Innovationstheorien	26
2.3.1.4	Zusammenfassung	33

		Seite
2.3.2	Ökonomisch orientierte Ansätze zur Erklärung des Innovationsverhaltens	34
2.3.2.1	Empirische Ergebnisse ökonomischer Studien	34
2.3.2.2	Zusammenfassung	43
2.4	Bezugsrahmen der vorliegenden Arbeit	45
3.	**Methodik und Grundlagen der Analyse**	48
3.1	Die Isolierung der geeigneten Neuerung	48
3.1.1	Allgemeine Voraussetzungen	48
3.1.2	Beschreibung der gewählten Innovation	50
3.1.2.1	Einleitende Bemerkungen zum Kraftfuttereinsatz in der Milchviehhaltung	50
3.1.2.2	Der Untersuchungsgegenstand: die Abruffütterung	54
3.1.2.3	Abschätzung der Diffusionsgeschwindigkeit	56
3.1.2.4	Bestimmung der Wirtschaftlichkeit von Abruffütterungen	57
3.1.2.5	Abschätzung des innovationsrelevanten Informationsstandes in der Phase der Markteinführung	62
3.1.2.5.1	Thematische Behandlung der Abruffütterung im Landwirtschaftlichen Wochenblatt Westfalen-Lippe	63
3.1.2.5.2	Thematische Behandlung der Abruffütterung im Bauernblatt Schleswig-Holstein	64
3.1.2.5.3	Thematische Behandlung der Abruffütterung in der überregionalen Fachzeitschrift Top Agrar	66
3.1.2.5.4	Vergleichende Bewertung der Darstellung von Abruffütterungsanlagen in den aufgeführten Publikationen	67

		Seite
3.2	Die Auswahl einer geeigneten Untersuchungsmethode	68
3.2.1	Statistische Einordnung des gewählten Ansatzes	68
3.2.2	Die Konzeption des Interviews	70
3.3	Die Datengewinnung und ihre Aufbereitung	72
3.3.1	Die Durchführung der Interviews	72
3.3.2	Aufbereitung und Analyse des Datenmaterials	74
4.	**Analyse der Determinanten einer landwirtschaftlichen Innovationsentscheidung**	78
4.1	Kennzeichnung der Erhebungsregionen	79
4.2	Die Bedeutung verschiedener Variablenkomplexe bei einer innovativen Entscheidung	87
4.2.1	Betriebsstrukturelle Einflüsse einer Innovationsentscheidung	87
4.2.1.1	Betriebsstrukturelle Einflüsse	89
4.2.1.2	Betriebsstrukturelle Einflüsse inklusive drei aggregierter Informationsvariablen	94
4.2.2	Informationstechnische Einflüsse einer Innovationsentscheidung	100
4.2.3	Soziologische Einflüsse einer Innovationsentscheidung	107
4.2.4	Zusammenfassung	113
4.3	Analyse des Informationsverhaltens der Stichproben-Betriebe	116
4.3.1	Das Informationssuchverhalten der Adopter und Nicht-Adopter	116

		Seite
4.3.2	Vergleichende Darstellung des innovationsspezifischen Informationsstandes beider Gruppen	120
4.3.3	Informationstechnische Einflüsse auf den Adoptionszeitpunkt	123
4.4	Ermittlung von Entwicklungsunterschieden im Betriebszweig Milchviehhaltung	127
4.4.1	Analyse der Wirtschaftlichkeitsparameter	127
4.4.2	Vergleich der innerbetrieblichen Kontrollaktivitäten von Adoptern und Nicht-Adoptern	133
4.4.3	Umfang und Struktur zukünftiger rentabilitätssteigernder Maßnahmen	137
4.4.4	Zusammenfassung	139
4.5	Ermittlung homogener Adopter-Untergruppen und Analyse der Zwischengruppenabweichungen in ihrem Einfluß auf den Übernahmezeitpunkt	141
4.5.1	Betriebsstrukturelle Einflüsse einer Adoptionsentscheidung	145
4.5.2	Informationstechnische Einflüsse einer Adoptionsentscheidung	150
4.5.3	Soziologische Einflüsse einer Adoptionsentscheidung	155
4.5.4	Diskussion der Ergebnisse	157
4.5.5	Zusammenfassung	165
5.	**Schlußbetrachtung und Resumée**	167
6.	**Literaturverzeichnis**	176
	Anhang	185

Verzeichnis der Tabellen

		Seite
Tab. 1:	Medien nach ihren Hauptfunktionen bei der Übernahme von Neuerungen in der Landwirtschaft	24
Tab. 2:	Zusammenfassung der "allgemeinen verhaltensdifferenzierenden Merkmale" der Betriebsleiter	25
Tab. 3:	Entwicklung des Kraftfuttereinsatzes und des Milchleistungsniveaus der Übernehmer	129
Tab. 4:	Entwicklung des Kraftfuttereinsatzes und des Milchleistungsniveaus der Nicht-Übernehmer	130
Tab. 5:	Anteil fehlender Angaben bei ausgesuchten Wirtschaftlichkeitskennzahlen	134
Tab. 6:	Ergebnisse der Diskriminanzanalyse auf betriebsstrukturelle Unterschiede der Übernehmer-Untergruppen	146
Tab. 7:	Ergebnisse der Diskriminanzanalyse auf informationstechnische Unterschiede der Übernehmer-Untergruppen	151
Tab. 8:	Ergebnisse der Diskriminanzanalyse auf soziologische Unterschiede der Übernehmer-Untergruppen	156

Verzeichnis der Abbildungen

		Seite
Abb. 1:	Möglichkeiten der Systematisierung von Innovationen	6
Abb. 2:	Ertrag und Aufwand in der Milchviehhaltung	50
Abb. 3:	Laktationskurvenverlauf und Fütterungsanpassung	52
Abb. 4:	Abweichungen bei Kraftfutterzuteilungen von Hand	54
Abb. 5:	Arbeits- und Investitionsbedarf bei der Kraftfutterzuteilung in Laufställen	59
Abb. 6.:	Verteilung der landwirtschaftlichen Nutzfläche	80
Abb. 7:	Verteilung der fachlichen Qualifikation der Betriebsleiter	81
Abb. 8:	Verteilung der Herdengrößen	82
Abb. 9:	Verteilung der Milchleistung/kg/Kuh p.a.	83
Abb. 10:	Verteilung des Kraftfuttereinsatzes	84
Abb. 11:	Verteilung des Deckungsbeitrages/Kuh	85
Abb. 12:	Verteilung des betriebswirtschaftlichen Gewinns	86